

Veröffentlichung gemäß § 8a der 12. BImSchV

Biogasanlagen der LFD Holding GmbH

	Alt Tellin	Kleindemsin	Gladau	Binde	Wannewitz	Fahrbinde	
1	Name oder Firma des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereichs (nicht die Adresse des Betreibers):  Name des Betriebsbereichs Straße Ort Anspruchspartner	Schweinezucht Alt Tellin GmbH  Biogasanlage Alt Tellin An der Kreisstraße 29 17129 Alt Tellin Herr René Drews Zentrale: 039342/93 663 0	DEMVA GmbH  Biogasanlage Kleindemsin Dorfstraße 12 39319 Jerichow OT Kleindemsin Herr René Drews Zentrale: 039342/93 663 0	GLAVA GmbH  Biogasanlage Gladau Fiener Straße 1 39307 Genthin OT Gladau Herr René Drews Zentrale: 039342/93 663 0	Bio Power Binde GmbH  Biogasanlage Binde Scherwikauer Str. 1 39619 Arendsee / OT Binde Herr René Drews Zentrale: 039342/93 663 0	Sauenhaltung Thierbach GmbH  Biogasanlage Wannewitz Wannewitz 52 04509 Schönwölkau Herr René Drews Zentrale: 039342/93 663 0	Schweinezucht Fahrbinde GmbH  Biogasanlage Fahrbinde Lewitzweg 1 19288 Fahrbinde Herr René Drews Zentrale: 039342/93 663 0
2	Bestätigung, dass der Betrieb den Vorschriften dieser Verordnung unterliegt und dass der zuständige Behörde die Anzeige nach § 7 Absatz 1 vorgelegt wurde.	Datum der Anzeige bei der Behörde: 17.11.2017	Datum der Anzeige bei der Behörde: 17.11.2017	Datum der Anzeige bei der Behörde: 17.11.2017	Datum der Anzeige bei der Behörde: 21.11.2017	Datum der Anzeige bei der Behörde: 30.11.2017	Datum der Anzeige bei der Behörde: 14.07.2017
3	Verständlich abgefasste Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich, die Anzeige nach § 7 Absatz 1 vorgelegt wurde.	Die Biogasanlage erzeugt im Rahmen einer regionalen Wertschöpfungskette Biogas aus folgenden Einsatzstoffen: - Schweinegülle (vom Standort) - Maissilage - Getreide  Tätigkeiten im Betriebsbereich: - Einlagerung von Biomasse in Form von Silagen - Entnahme von Biomasse und Zugabe in den Fermentationsprozess (Vorgruben, Fermenter) - Pumpvorgänge zwischen den Einbringssystemen, Fermentern, Nachgär- und Lagerbehälter - Zwischenlagerung der vergorenen Gärreste - Entnahme der vergorenen Gärreste zum Weitertransport und/oder Ausbringung zur bedarfsgerechten Ausbringung als Wirtschaftsdünger auf landwirtschaftliche Flächen - Erzeugung von Biogas im gasdichten Fermentationssystem - Zwischenspeicherung des erzeugten Biogases im Gasspeichersystem - Verstromung des Biogases in Blockheizkraftwerken - Nutzung der Wärme zur Beheizung der Fermenter/ Nachgärer - Versorgung von Wärmeabnehmern auf dem Gesamtbetriebsstandort	Die Biogasanlage erzeugt im Rahmen einer regionalen Wertschöpfungskette Biogas aus folgenden Einsatzstoffen: - Schweinegülle (vom Standort) - Maissilage - Getreide  Tätigkeiten im Betriebsbereich: - Einlagerung von Biomasse in Form von Silagen - Entnahme von Biomasse und Zugabe in den Fermentationsprozess (Vorgruben, Fermenter) - Pumpvorgänge zwischen den Einbringssystemen, Fermentern, Nachgär- und Lagerbehälter - Zwischenlagerung der vergorenen Gärreste - Entnahme der vergorenen Gärreste zum Weitertransport und/oder Ausbringung zur bedarfsgerechten Ausbringung als Wirtschaftsdünger auf landwirtschaftliche Flächen - Erzeugung von Biogas im gasdichten Fermentationssystem - Zwischenspeicherung des erzeugten Biogases im Gasspeichersystem - Verstromung des Biogases in Blockheizkraftwerken - Nutzung der Wärme zur Beheizung der Fermenter/ Nachgärer - Versorgung von Wärmeabnehmern auf dem Gesamtbetriebsstandort	Die Biogasanlage erzeugt im Rahmen einer regionalen Wertschöpfungskette Biogas aus folgenden Einsatzstoffen: - Schweinegülle (vom Standort) - Maissilage - Getreide  Tätigkeiten im Betriebsbereich: - Einlagerung von Biomasse in Form von Silagen - Entnahme von Biomasse und Zugabe in den Fermentationsprozess (Vorgruben, Fermenter) - Pumpvorgänge zwischen den Einbringssystemen, Fermentern, Nachgär- und Lagerbehälter - Zwischenlagerung der vergorenen Gärreste - Entnahme der vergorenen Gärreste zum Weitertransport und/oder Ausbringung zur bedarfsgerechten Ausbringung als Wirtschaftsdünger auf landwirtschaftliche Flächen - Erzeugung von Biogas im gasdichten Fermentationssystem - Zwischenspeicherung des erzeugten Biogases im Gasspeichersystem - Verstromung des Biogases in Blockheizkraftwerken - Nutzung der Wärme zur Beheizung der Fermenter/ Nachgärer - Versorgung von Wärmeabnehmern auf dem Gesamtbetriebsstandort	Die Biogasanlage erzeugt im Rahmen einer regionalen Wertschöpfungskette Biogas aus folgenden Einsatzstoffen: - Schweinegülle (vom Standort) - Maissilage - Getreide  Tätigkeiten im Betriebsbereich: - Einlagerung von Biomasse in Form von Silagen - Entnahme von Biomasse und Zugabe in den Fermentationsprozess (Vorgruben, Fermenter) - Pumpvorgänge zwischen den Einbringssystemen, Fermentern, Nachgär- und Lagerbehälter - Zwischenlagerung der vergorenen Gärreste - Entnahme der vergorenen Gärreste zum Weitertransport und/oder Ausbringung zur bedarfsgerechten Ausbringung als Wirtschaftsdünger auf landwirtschaftliche Flächen - Erzeugung von Biogas im gasdichten Fermentationssystem - Zwischenspeicherung des erzeugten Biogases im Gasspeichersystem - Verstromung des Biogases in Blockheizkraftwerken - Nutzung der Wärme zur Beheizung der Fermenter/ Nachgärer - Versorgung von Wärmeabnehmern auf dem Gesamtbetriebsstandort	Die Biogasanlage erzeugt im Rahmen einer regionalen Wertschöpfungskette Biogas aus folgenden Einsatzstoffen: - Schweinegülle (vom Standort) - Maissilage - Getreide  Tätigkeiten im Betriebsbereich: - Einlagerung von Biomasse in Form von Silagen - Entnahme von Biomasse und Zugabe in den Fermentationsprozess (Vorgruben, Fermenter) - Pumpvorgänge zwischen den Einbringssystemen, Fermentern, Nachgär- und Lagerbehälter - Zwischenlagerung der vergorenen Gärreste - Entnahme der vergorenen Gärreste zum Weitertransport und/oder Ausbringung zur bedarfsgerechten Ausbringung als Wirtschaftsdünger auf landwirtschaftliche Flächen - Erzeugung von Biogas im gasdichten Fermentationssystem - Zwischenspeicherung des erzeugten Biogases im Gasspeichersystem - Verstromung des Biogases in Blockheizkraftwerken - Nutzung der Wärme zur Beheizung der Fermenter/ Nachgärer - Versorgung von Wärmeabnehmern auf dem Gesamtbetriebsstandort	Die Biogasanlage erzeugt im Rahmen einer regionalen Wertschöpfungskette Biogas aus folgenden Einsatzstoffen: - Schweinegülle (vom Standort) - Maissilage - Getreide  Tätigkeiten im Betriebsbereich: - Einlagerung von Biomasse in Form von Silagen - Entnahme von Biomasse und Zugabe in den Fermentationsprozess (Vorgruben, Fermenter) - Pumpvorgänge zwischen den Einbringssystemen, Fermentern, Nachgär- und Lagerbehälter - Zwischenlagerung der vergorenen Gärreste - Entnahme der vergorenen Gärreste zum Weitertransport und/oder Ausbringung zur bedarfsgerechten Ausbringung als Wirtschaftsdünger auf landwirtschaftliche Flächen - Erzeugung von Biogas im gasdichten Fermentationssystem - Zwischenspeicherung des erzeugten Biogases im Gasspeichersystem - Verstromung des Biogases in Blockheizkraftwerken - Nutzung der Wärme zur Beheizung der Fermenter/ Nachgärer - Versorgung von Wärmeabnehmern auf dem Gesamtbetriebsstandort
4	Gebräuchliche Bezeichnungen oder – bei gefährlichen Stoffen Sinne der Stoffliste in Anhang I Nummer 1 – generische Bezeichnung oder Gefahreneinstufung der im Betriebsbereich vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe, von denen ein Störfall ausgehen könnte, sowie Angabe ihrer wesentlichen Gefahreneigenschaften in einfachen Worten.	Im Betriebsbereich sind maximal 27588 m³ Biogas zu erwarten. Das entspricht bei einer Dichte des Biogases von 1,3 kg/m³ einer Masse von 35864 kg.  Das Biogas und deren Menge im Betriebsbereich ist einzustufen in Anhang I, Nr. 1.2.2, 12. BImSchV „Entzündbare Gase“ - Mengenschwelle: > 10.000 kg und < 50.000 kg. Biogas ist ein entzündbares Gas, welches in Mischung mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden kann und wirkt durch die Verdrängung von Luft erstickend. Bestandteile des Gasgemisches sind drüber hinaus als hochgiftig eingestuft.	Im Betriebsbereich sind maximal 27.378 m³ Biogas zu erwarten. Das entspricht bei einer Dichte des Biogases von 1,3 kg/m³ einer Masse von 35.922 kg.  Das Biogas und deren Menge im Betriebsbereich ist einzustufen in Anhang I, Nr. 1.2.2, 12. BImSchV „Entzündbare Gase“ - Mengenschwelle: > 10.000 kg und < 50.000 kg. Biogas ist ein entzündbares Gas, welches in Mischung mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden kann und wirkt durch die Verdrängung von Luft erstickend. Bestandteile des Gasgemisches sind drüber hinaus als hochgiftig eingestuft.	Im Betriebsbereich sind maximal 25335 m³ Biogas zu erwarten. Das entspricht bei einer Dichte des Biogases von 1,3 kg/m³ einer Masse von 32936 kg.  Das Biogas und deren Menge im Betriebsbereich ist einzustufen in Anhang I, Nr. 1.2.2, 12. BImSchV „Entzündbare Gase“ - Mengenschwelle: > 10.000 kg und < 50.000 kg. Biogas ist ein entzündbares Gas, welches in Mischung mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden kann und wirkt durch die Verdrängung von Luft erstickend. Bestandteile des Gasgemisches sind drüber hinaus als hochgiftig eingestuft.	Im Betriebsbereich sind maximal 20391 m³ Biogas zu erwarten. Das entspricht bei einer Dichte des Biogases von 1,3 kg/m³ einer Masse von 26508 kg.  Das Biogas und deren Menge im Betriebsbereich ist einzustufen in Anhang I, Nr. 1.2.2, 12. BImSchV „Entzündbare Gase“ - Mengenschwelle: > 10.000 kg und < 50.000 kg. Biogas ist ein entzündbares Gas, welches in Mischung mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden kann und wirkt durch die Verdrängung von Luft erstickend. Bestandteile des Gasgemisches sind drüber hinaus als hochgiftig eingestuft.	Im Betriebsbereich sind maximal 9961 m³ Biogas zu erwarten. Das entspricht bei einer Dichte des Biogases von 1,3 kg/m³ einer Masse von 12949 kg.  Das Biogas und deren Menge im Betriebsbereich ist einzustufen in Anhang I, Nr. 1.2.2, 12. BImSchV „Entzündbare Gase“ - Mengenschwelle: > 10.000 kg und < 50.000 kg. Biogas ist ein entzündbares Gas, welches in Mischung mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden kann und wirkt durch die Verdrängung von Luft erstickend. Bestandteile des Gasgemisches sind drüber hinaus als hochgiftig eingestuft.	Im Betriebsbereich sind maximal 8571 m³ Biogas zu erwarten. Das entspricht bei einer Dichte des Biogases von 1,3 kg/m³ einer Masse von 11142 kg.  Das Biogas und deren Menge im Betriebsbereich ist einzustufen in Anhang I, Nr. 1.2.2, 12. BImSchV „Entzündbare Gase“ - Mengenschwelle: > 10.000 kg und < 50.000 kg. Biogas ist ein entzündbares Gas, welches in Mischung mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden kann und wirkt durch die Verdrängung von Luft erstickend. Bestandteile des Gasgemisches sind drüber hinaus als hochgiftig eingestuft.
5	Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind.	35.864	35.922	32.936	26.508	12.949	11.142
6.1	Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2 oder Hinweis, wo diese Information elektronisch zugänglich ist.	Den Anweisungen der Polizei und Feuerwehr ist Folge zu leisten. Eine unmittelbare Betroffenheit der Bevölkerung ist nicht zu erwarten. Bei Bedarf erfolgt die Warnung über Lautsprecherdurchsagen.	Den Anweisungen der Polizei und Feuerwehr ist Folge zu leisten. Eine unmittelbare Betroffenheit der Bevölkerung ist nicht zu erwarten. Bei Bedarf erfolgt die Warnung über Lautsprecherdurchsagen.	Den Anweisungen der Polizei und Feuerwehr ist Folge zu leisten. Eine unmittelbare Betroffenheit der Bevölkerung ist nicht zu erwarten. Bei Bedarf erfolgt die Warnung über Lautsprecherdurchsagen.	Den Anweisungen der Polizei und Feuerwehr ist Folge zu leisten. Eine unmittelbare Betroffenheit der Bevölkerung ist nicht zu erwarten. Bei Bedarf erfolgt die Warnung über Lautsprecherdurchsagen.	Den Anweisungen der Polizei und Feuerwehr ist Folge zu leisten. Eine unmittelbare Betroffenheit der Bevölkerung ist nicht zu erwarten. Bei Bedarf erfolgt die Warnung über Lautsprecherdurchsagen.	Den Anweisungen der Polizei und Feuerwehr ist Folge zu leisten. Eine unmittelbare Betroffenheit der Bevölkerung ist nicht zu erwarten. Bei Bedarf erfolgt die Warnung über Lautsprecherdurchsagen.
6.2	Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2 oder Hinweis, wo diese Information elektronisch zugänglich ist.	Datum: 09.10.2017	Datum: 09.10.2017	Datum: 29.9.2017	Datum:	Datum:	Datum: 18.8.2021
6.2	Unterrichtung darüber, wo ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan nach § 17 Absatz 1 unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen auf Anfrage eingeholt werden können.	Aufsichtsbehörde: Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte	Aufsichtsbehörde: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt	Aufsichtsbehörde: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt	Aufsichtsbehörde: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt	Aufsichtsbehörde: Landesdirektion Sachsen	Aufsichtsbehörde: Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg
7	Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen eingeholt werden können.	Bei zuständiger Behörde zu erfragen.	Bei zuständiger Behörde zu erfragen.	Bei zuständiger Behörde zu erfragen.	Bei zuständiger Behörde zu erfragen.	Bei zuständiger Behörde zu erfragen.	Bei zuständiger Behörde zu erfragen.
		Kontakt Biogasanlage: Herr René Drews, Tel. Zentrale: 039342/93 663 0, E-Mail: info@lfd-holding.com  Kontakt Behörde siehe unter 6.1 Aufsichtsbehörde	Kontakt Biogasanlage: Herr René Drews, Tel. Zentrale: 039342/93 663 0, E-Mail: info@lfd-holding.com  Kontakt Behörde siehe unter 6.1 Aufsichtsbehörde	Kontakt Biogasanlage: Herr René Drews, Tel. Zentrale: 039342/93 663 0, E-Mail: info@lfd-holding.com  Kontakt Behörde siehe unter 6.1 Aufsichtsbehörde	Kontakt Biogasanlage: Herr René Drews, Tel. Zentrale: 039342/93 663 0, E-Mail: info@lfd-holding.com  Kontakt Behörde siehe unter 6.1 Aufsichtsbehörde	Kontakt Biogasanlage: Herr René Drews, Tel. Zentrale: 039342/93 663 0, E-Mail: info@lfd-holding.com  Kontakt Behörde siehe unter 6.1 Aufsichtsbehörde	Kontakt Biogasanlage: Herr René Drews, Tel. Zentrale: 039342/93 663 0, E-Mail: info@lfd-holding.com  Kontakt Behörde siehe unter 6.1 Aufsichtsbehörde